

Praxissemester beim Amt für Sport und Bewegung – Sachgebiet „Bewegungsförderung und Sportentwicklung“

Das Amt für Sport und Bewegung ist ein kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen mit vielfältigen Serviceaufgaben für den Sport in Stuttgart. Das Sachgebiet „Bewegungsförderung und Sportentwicklung“ konzipiert Bewegungsprogramme für verschiedene Zielgruppen und setzt diese gemeinsam mit Bewegungsanbietern in den 23 Stadtbezirken um. Im Rahmen der Sportentwicklung werden neue Konzepte entwickelt und bestehende Sport- und Bewegungsangebote an die Bedürfnisse der Bevölkerung angepasst. Die Arbeit mit lokalen Netzwerken in den Stadtbezirken spielt dabei eine wichtige Rolle.

Zur Unterstützung des Sachgebiets suchen wir **ab Oktober 2018** eine sportaffine Person für ein **Pflichtpraktikum (4-6 Monate)** mit Interesse an der Bewegungsförderung in allen Altersbereichen.

Erwartungen an den Bewerber oder die Bewerberin:

- Sie sind eingeschriebene/r Student/in der Studienrichtung Sportwissenschaft, Sportmanagement, Gesundheitsförderung, Public Management oder Betriebswirtschaftslehre o. Ä.
- Darüber hinaus sollten Sie gerne organisieren, teamfähig sein, engagiert und über soziale Kompetenz und Kontaktfähigkeit verfügen
- Gute Computerkenntnisse, insbesondere im Umgang mit den MS Office Produkten, setzen wir voraus

Die Praktikumsstelle umfasst u.a. folgende Aufgaben:

- Unterstützung des Teams bei der Organisation und Neuentwicklung verschiedener Programme/Projekte wie bspw. „schwimmfit“, „kitafit“, „Sport für Flüchtlinge“, „Sport im Park“ und „fit ab 50“
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Events
- Übernahme anfallender Verwaltungsaufgaben

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 20. August 2018** schriftlich an das Amt für Sport und Bewegung Stuttgart, Sören Otto, Kronprinzstraße 13, 70173 Stuttgart oder per E-Mail an soeren.otto@stuttgart.de.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Plastikhüllen o. Ä., da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.